

WISU Fraktion im Rat der Stadt Sundern (Sauerland)
Rathausplatz 1, 59846 Sundern (Sauerland)

An den
Bürgermeister der Stadt Sundern
Herrn Klaus-Rainer Willeke
Rathausplatz 1
59846 Sundern (Sauerland)

- **per Mail:** kr.willeke@stadt-sundern.de -

**Antrag für die nächste Sitzung des Rates der Stadt Sundern
oder hilfsweise des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sundern**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Klaus-Rainer

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Rates der Stadt Sundern oder hilfsweise des Haupt- und Finanzausschusses aufzunehmen:

Ausbau von Straßen im Stadtgebiet Sundern im Jahre 2021

Wir beantragen die Anpassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NW für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Sundern (Sauerland) (1.). Bei Ablehnung von (1.) beantragen wir, die Maßnahme erst nach Erhalt der Fördersumme bzw. des Förderbescheids vorzunehmen.

Die Mitglieder der Fraktionen der CDU (17), Grünen (5), FDP (4) und Bürger für Sundern (3) haben in der Sitzung des Rates der Stadt Sundern am 25. Februar 2021 gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der WISU (3) und der SPD (6) gegen die Aussetzung der Maßnahmen für 2021 gestimmt. Auch Sie haben gegen die Aussetzung gestimmt. Wir sind fassungslos über dieses Abstimmungsverhalten. Im Wahlkampf haben sich nahezu alle Parteien und Kandidaten auf die Seite der betroffenen Bürgerinnen und Bürger gestellt. Offensichtlich zählen diese Versprechen nach der Wahl nicht.

Unverständlich ist für uns dieses Verhalten besonders deshalb, weil noch in der Sitzung des Fachausschusses Stadtentwicklung, Umwelt und Infrastruktur des Rates der Stadt Sundern am 1. Oktober 2020 der Fachbereichsleiter Lars Ohlig mitteilte, dass die Verwaltung im Haushalt 2021 aufgrund der bestehenden Beschlusslage ohne KAG-Maßnahmen planen werde. Wenn es jedoch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen politisch zu einer anderen Entscheidung kommen sollte, ziehe diese Umentscheidung einen erheblichen Arbeitsaufwand für den Haushalt nach sich. Er hat daher seinerzeit vorgeschlagen, dass es wünschenswert sei, ein Signal zum Umgang mit der Thematik in 2021 ff. vor Beginn der Haushaltsaufstellungen zu haben. Nach dem gestrigen Beschluss wird hier all dies über Bord geworfen.

Bevor wir die Menschen in unserer Stadt mit Maßnahmen belasten, beantragen wir daher dringend über diesen - unseren - Antrag zu beraten und zu beschließen.

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen,

gez. Hans Klein

gez. Dieter Latzer

gez. Serhat Sarikaya